Ressort: Entertaiment

Nationalratsmitglied fordert Schweizer Radioquote

Bern, 03.10.2013, 10:53 Uhr

GDN - Das CVP-Nationalratsmitglied Luc Barthassat hat für die Schweizer Radiolandschaft eine Quote von 25 Prozent inländischer Künstler gefordert. "Die Radios haben schlicht keine Lust, Risiken einzugehen und setzen lieber auf Musik aus dem anglo-amerikanischen Bereich, von der sie wissen, dass sie gut ankommt", so das CVP-Mitlgied laut einem Bericht der Schweizer Zeitung "20 Minuten".

Der Anteil Schweizer Musik liege demnach zwischen zwei und vier Prozent. "Solange man kein bekanntes Label im Rücken hat, hat man keine Chance", sagte der Geschäftsleiter des Schweizer Musik- und Medienverbandes Manu Gehriger dazu. Demnach blieben von den 20.000 Schweizer Bands die meisten bei den Radiostationen unbekannt, da ihre verschickten CDs in der Regel abgelehnt werden. Kritiker sehen das Schweizer Aufgebot an spielbarer Musik hingegen als zu qualititätsarm, um öfter gespielt werden zu können.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-22805/nationalratsmitglied-fordert-schweizer-radioquote.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619